

Die Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft schreibt

zum 01.05.2017
die Stelle einer Referentin/eines Referenten
für Sozialpolitik
(20 Wochenstunden)

aus.

Zu den Aufgaben in diesem Arbeitsbereich gehören vor allem

- die Unterstützung der Mitglieder der Fraktion bei der inhaltlichen Vorbereitung auf die Sitzungen der Bürgerschaft, der Ausschüsse und weiterer Gremien der Bürgerschaft,
- die Vorbereitung von parlamentarischen Initiativen der Fraktion,
- die Anfertigung von bzw. Mitarbeit an Untersuchungen, Analysen im Auftrag der Fraktion
- die Analyse der Medienveröffentlichungen und Erarbeitung von Schlussfolgerungen für die inhaltliche Arbeit der Fraktion,
- die Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit der Fraktion, insbesondere die Unterstützung bei Veröffentlichungen der Fraktion.
- die Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Sprecher/-innen der Fraktionen bzw. Delegationen der Partei DIE LINKE in den anderen Landtagen, im Deutschen Bundestag und im Europäischen Parlament, mit Vereinen, Verbänden, Initiativen sowie Institutionen und Behörden

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium,
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Sozialpolitik,
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte sicher und prägnant schriftlich und mündlich darzustellen,
- ein umfassendes rechtliches und politisches Grundverständnis für die den Arbeitsbereich betreffenden Fragestellungen, besonders angemessene Kenntnisse der Gesetzgebung im genannten Bereich,
- die Bereitschaft, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten,
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht,
- die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- ein sicherer Umgang mit moderner Kommunikationstechnik,
- ein kommunikativer und teamorientierter Arbeitsstil,
- die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung und Arbeit unter Zeitdruck,

hohe Eigenmotivation, Eigeninitiative und Eigenverantwortung

Die Identifikation mit den Zielen der Partei DIE LINKE wird vorausgesetzt. Berufserfahrungen im parlamentarischen Raum sind von Vorteil.

Die Arbeitszeit beträgt 20 Wochenstunden; die Probezeit beträgt 6 Monate.

Arbeitsort ist Hamburg. Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den TV-L.

Bei gleichwertiger Qualifikation wird eine Bewerberin bevorzugt eingestellt. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellter im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Bewerbung mit Lebenslauf und Arbeitszeugnissen ist bis zum 23.3.2017 zu richten an:

Hamburgische Bürgerschaft, Fraktion DIE LINKE, z.Hd. Margret Geitner,
Fraktionsgeschäftsführerin, per E-Mail: Margret.Geitner@linksfraktion.hamburg.de (nicht mehr als 2MB Daten).